



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der Cannhelp GmbH,

eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN474546m, mit dem Sitz in der politischen Gemeinde Wien und der Geschäftsanschrift Sterngasse 3/2/6, A1010 Wien, Tel: +43 1 375 01 70, EMail: shop@cannhelp.com, UIDNr.: ATU72433869, für den unter www.cannhelp.com erreichbaren Webshop.

Mit diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen soll der Verkauf von Waren an Kunden im Fernabsatz an Verbraucher („B2C“-Bereich) und Unternehmer („B2B“-Bereich) ab 08.03.2019 geregelt werden. Im „B2B“-Bereich gelten grundsätzlich die konsumentenschutzrechtlichen Bestimmungen nicht, es sei denn, es handelt sich um sogenannte Gründungsgeschäfte, das sind Geschäfte, welche eine natürliche Person vor Aufnahme des Betriebes ihres Unternehmens zur Schaffung der Voraussetzungen dafür tätigt, diese fallen unter das Konsumentenschutzgesetz (siehe hierzu § 1 Abs 3 KSchG). Daher können für Unternehmer einschränkendere Regelungen als für Verbraucher vorgesehen werden. Für Verbrauchergeschäfte („B2C“-Bereich) gelten demgegenüber die konsumentenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die allgemeinen Informationspflichten des Unternehmers gemäß § 5a KSchG sowie die Bestimmungen des Fernabsatz- und Auswärtsgeschäftegesetz (FAGG).

(A) Allgemeines

A.1. Geltung

Durch Anklicken der Checkbox *“Ich habe die AGB und die Widerrufsbelehrung gelesen und akzeptiert.”*, erklärt sich der Kunde mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (hiernach kurz „AGB“ genannt) einverstanden und ist an sie gebunden.

Die Lieferungen, Leistungen und Angebote von cannhelp erfolgen ausschließlich aufgrund dieser AGB; entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennt cannhelp nicht an, es sei denn, sie hat ausdrücklich deren Geltung zugestimmt. Vertragserfüllungshandlungen der cannhelp gelten nicht als Zustimmung zu von den gegenständlichen AGB abweichenden Vertragsbedingungen.

A.2. Wesentliche Eigenschaften der Ware

Cannhelp bietet im Webshop der Website (www.cannhelp.com) pflanzliche Naturprodukte zum Kauf an.

(B) Bestellung und Vertragsabschluss

B.1. Anbot

Die Präsentation der Waren im Webshop stellt kein bindendes Angebot der cannhelp auf Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der Kunde wird hierdurch lediglich aufgefordert, durch eine Bestellung ein Angebot abzugeben.

Die Bestellung erfolgt in folgenden Schritten:

1.1.a) Auswahl der gewünschten Ware;

1.1.b) Eingabe der Anmeldedaten für die Registrierung im Webshop (Vorname, Nachname, Straße u. Haus-Nr., Postleitzahl, Ort, Land, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), nach erstmaliger Registrierung ist nur mehr eine Anmeldung mit Benutzernamen und Kennwort erforderlich;

1.1.c) Einblenden der vorvertraglichen Informationen für Verbraucher gemäß § 5a KSchG und § 4 FAGG;

1.1.d) Wahl der Versandart und Art der Bezahlung (Vorauszahlung, Rechnung);

1.1.e) Prüfung der Angaben im Warenkorb;

1.1.f) Bestätigung durch Anklicken des Buttons „bestellen“;

1.1.g) Nochmalige Prüfung und gegebenenfalls Berichtigung der jeweiligen eingegebenen Daten;

1.1.h) Verbindliche Absendung der Bestellung;

1.1.i) Durch das Absenden der Bestellung im Webshop gibt der Kunde ein verbindliches Angebot, gerichtet auf den Abschluss eines Kaufvertrages über die im Warenkorb enthaltenen Waren, ab. Mit dem Absenden der Bestellung erkennt der Kunde die vorvertraglichen Informationen für Verbraucher und diese AGB als für das Rechtsverhältnis mit cannhelp allein maßgeblich an.

B.2. Vertragsabschluss

Cannhelp bestätigt den Eingang der Bestellung des Kunden durch Versendung einer BestätigungsEMail. Diese Bestellbestätigung stellt noch nicht die Annahme des Vertragsangebotes durch cannhelp dar. Sie dient lediglich der Information des Kunden, dass die Bestellung bei cannhelp eingegangen ist. Die Erklärung der Annahme des Vertragsangebotes erfolgt durch die Auslieferung der Ware oder eine ausdrückliche Annahmeerklärung.

(C) Rücktrittsrecht des Kunden (Verbraucher) gemäß § 11 FAGG

C.1. Allgemeines

Der Kunde, der Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) ist, kann von einem außerhalb der Geschäftsräume des Unternehmers geschlossenen Vertrag oder von einem

Fernabsatzvertrag – so keine gesetzliche Ausnahmeregelung greift – innerhalb von vierzehn (14) Kalendertagen zurücktreten.

C.2. Frist

Die Rücktrittsfrist beträgt vierzehn (14) Kalendertage. Sie beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tag, an dem der Kunde (Verbraucher) oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat. Im Falle eines Vertrages über mehrere Waren, die in einer einheitlichen Bestellung bestellt und getrennt geliefert werden, ab dem Tag, an dem der Kunde (Verbraucher) oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen hat. Es genügt, wenn der Kunde (Verbraucher) die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet hat.

C.3. Adresse

Die Rücktrittserklärung kann formlos via E-Mail an shop@cannhelp.com R Telefon: +4313750170 sowie per Post an die Geschäftsanschrift Sterngasse 3/2/6, A1010 Wien, erfolgen.

C.4. Ausschluss

Das Rücktrittsrecht besteht nicht bei

- Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.
- Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
- Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabegeeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
- Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden (§ 18 Abs 1 FAGG).

C.5. Verfahren

Tritt der Kunde (Verbraucher) vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug:

5.1.a) Cannhelp die vom Kunden (Verbraucher) geleisteten Zahlungen einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde (Verbraucher) eine andere Art der Lieferung als die von cannhelp angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat) zu erstatten und den vom Kunden (Verbraucher) auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen;

5.1.b) der Kunde (Verbraucher) die empfangene Ware binnen vierzehn (14) Tagen zurückzustellen; und

5.1.c) der Kunde (Verbraucher) hat die unmittelbaren Kosten der Rücksendung selbst zu tragen.

(D) Preise, Versandkosten

D.1. Kennzeichnung

Die Preise werden im Webshop zu jeder Ware angezeigt.

Alle von cannhelp genannten Preise für Unternehmensgeschäfte sind, sofern nichts anderes ausdrücklich vermerkt ist, exklusive Umsatzsteuer zu verstehen.

Preise für Endkundengeschäfte sind sofern nichts anderes ausdrücklich vermerkt, inklusive Mehrwertsteuer zu verstehen.

Die Preise werden im Webshop automatisch mit den passenden Steuersätzen angezeigt.

D.2. Verandkosten

Die Verkaufspreise der cannhelp beinhalten keine Kosten für den Versand. Der Versand erfolgt auf Kosten des Kunden (sowohl bei Verbraucher-, als auch bei Unternehmensgeschäften). Es werden für den Versand die tatsächlich aufgewendeten Kosten samt einem angemessenen Regiekostenaufschlag in Rechnung gestellt.

(E) Einfuhr- und Zollvorschriften, Ausfuhrbestimmungen

E.1. Allgemeines

Bei der Bestellung sind die Einfuhr- und Zollvorschriften des jeweiligen Landes durch den Kunden (sowohl bei Verbraucher-, als auch bei Unternehmensgeschäften) zu beachten.

Der Kunde trägt das Risiko für alle Folgen, die aus unzulässigem Warenversand in das Ausland, Nichtbeachtung der Einfuhr- und Zollvorschriften fremder Länder (einschließlich der Durchfuhrvorschriften), aus der falschen oder unzureichenden Ausfertigung der Zollinhaltserklärung, des grünen Zollzettels oder anderer Begleitpapiere sowie aus der Nichtbeachtung der geltenden Ausfuhrbestimmungen entstehen. Dies gilt auch für Schäden, die dem Absender durch Verlust des Anspruchs auf Ersatz entstehen, wenn die Sendung von den Zollbehörden eines fremden Landes beschlagnahmt wird. Es obliegt dem Kunden, sich bei den Empfängern der Sendungen, den Auslandsvertretungen der Bestimmungs- bzw. Durchgangsländer, den Außenhandelsstellen, den Industrie- und Handelskammern oder sonstigen Stellen selbst zu unterrichten.

(F) Zahlungsbedingungen, Verzugszinsen

F.1. Zahlungsbedingungen

Alle Preise sind in Euro (€) angegeben. Cannhelp behält sich vor, die im Webshop angegebenen Preise anzupassen, sollte es erforderlich sein.

Cannhelp akzeptiert folgende Zahlarten:

1.1.a) Vorkasse / Überweisung

Bei der Zahlungsart Überweisung hat der Kunde innerhalb einer Woche (sieben (7) Kalendertage) ab dem Zugang der Bestellbestätigung die Zahlung vorzunehmen. Die Lieferung erfolgt erst nach Zahlungseingang.

1.1.b) Nachnahme

Die Bezahlung erfolgt erst bei Lieferung der Ware, welche mit der österreichischen Post erfolgt. Wird die Lieferung vom Kunden nicht angenommen, können Bearbeitungs- und Rücksendegebühren anfallen.

1.1.c) Bezahlung auf Rechnung

Cannhelp ermöglicht nur Unternehmern diese Zahlungsart.

1.1.d) Bezahlung mit Kreditkarte und eps Überweisung

Die Bezahlung erfolgt sofort und die Lieferung wird dementsprechend .

F.2. Rechnungsversand

Der Rechnungsversand erfolgt ausschließlich per E-Mail. Rechnungen werden bei Bestellungen über den Onlineshop mit der Bestellbestätigung zugestellt.

F.3. Erstes Geschäft mit einem Unternehmen

Bei Unternehmergeschäften wird die erste Bestellung ausschließlich nach Zahlungseingang der Vorkasse versendet. Weitere Bestellungen liefert cannhelp mit Rechnung. Die Zahlungsfrist dafür beträgt vierzehn (14) Tage netto. Die Zahlungsziele sind so großzügig bemessen, dass die Lieferzeiten bereits eingerechnet sind. Cannhelp behält sich darüber hinaus vor, Kunden mit schlechter Zahlungsmoral nur gegen Vorkasse zu beliefern.

F.4. Auslandsüberweisungen

Kontogebühren bei Auslandsüberweisungen (nicht SEPA) trägt der Kunde. Der vollständige Rechnungsbetrag muss auf dem Konto der cannhelp eingehen.

F.5. Zahlungsverzug und Mahnkosten

Bei Zahlungsverzug verrechnet cannhelp einen Betrag von EUR 5,- für die wiederholte Bearbeitung.

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist cannhelp berechtigt, nach ihrer Wahl den Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens oder Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu begehren. Dies sind bei Verbrauchern 4 % p.a. und bei Unternehmern 9,2 % p.a. über dem Basiszinssatz.

Cannhelp ist darüber hinaus berechtigt, ab dem Tag der Übergabe der Ware auch Zinseszinsen zu verlangen.

Der Kunde verpflichtet sich für den Fall des Zahlungsverzugs, die cannhelp entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen. Dies umfasst bei Unternehmergeschäften jedenfalls einen Pauschalbetrag von EUR 40,- als Entschädigung für Betreuungskosten gemäß § 458 UGB. Die Geltendmachung weitergehender Rechte und Forderungen bleibt davon unberührt.

(G) Annahmeverzug

G.1. Einlagerung

Hat der Kunde die Ware nicht wie vereinbart übernommen (Annahmeverzug), ist cannhelp nach erfolgloser Nachfristsetzung berechtigt, die Ware entweder bei sich einzulagern, wofür cannhelp eine Lagergebühr von 0,1 % des Bruttorechnungsbetrages pro angefangenem Kalendertag in Rechnung stellen kann oder auf Kosten und Gefahr des Kunden bei einem dazu befugten Gewerbsmann einzulagern.

G.2. Folgen

Gleichzeitig ist cannhelp berechtigt, entweder auf Vertragserfüllung zu bestehen oder nach Setzung einer angemessenen, mindestens zwei (2) Wochen umfassenden Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten und die Ware anderweitig zu verwerten.

(H) Lieferbedingungen

H.1. Entstehung der Leistungsverpflichtung

Zur Leistungsausführung ist cannhelp erst verpflichtet, sobald der Kunde all seinen Verpflichtungen, die zur Ausführung erforderlich sind, nachgekommen ist.

H.2. Ausführung des Auftrages

Sofern in der Auftragsbestätigung nicht etwas anders angegeben ist, bringt cannhelp die Ware innerhalb von vier (4) Werktagen nach Zahlungseingang in den Versand.

Cannhelp ist berechtigt, die vereinbarten Termine und Lieferfristen um bis zu sieben (7) Kalendertage zu überschreiten. Erst nach Ablauf dieser Frist ist der Kunde berechtigt, nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten.

(I) Geringfügige Leistungsänderungen

Handelt es sich um ein Unternehmergegeschäft, gelten geringfügige oder sonstige für Kunden zumutbare Änderungen der Leistungs- bzw. Lieferverpflichtung vorweg als genehmigt. Dies gilt insbesondere für durch die Ware bedingte Abweichungen (z.B. bei Maßen, Farben und Struktur etc.).

(J) Haftungsausschluss

J.1. Allgemeiner

Schadenersatzansprüche im Zusammenhang mit Sachschäden sind in Fällen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Bei Verbrauchergeschäften gilt dies zudem nicht für Schäden an zur Bearbeitung übernommenen Sachen.

J.2. Unternehmergeeschäfte

Das Vorliegen von leichter oder grober Fahrlässigkeit hat, sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt, der Geschädigte zu beweisen. In diesem Fall gelten die in diesen AGB enthaltenen oder sonst vereinbarten Bestimmungen über Schadenersatz auch dann, wenn der Schadenersatzanspruch neben oder anstelle eines Gewährleistungsanspruches geltend gemacht wird.

(K) Eigentumsvorbehalt

K.1. Ausmaß

Alle Waren werden von der cannhelp unter Eigentumsvorbehalt geliefert und bleiben bis zur vollständigen Bezahlung deren Eigentum. In der Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag, wenn dieser ausdrücklich erklärt wird.

K.2. Transportkosten, Zugriff Dritte

Bei Warenrücknahme ist cannhelp berechtigt, angefallene Transport- und Manipulationsspesen zu verrechnen.

Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware – insbesondere durch Pfändungen – verpflichtet sich der Kunde, auf das Eigentumsrecht der cannhelp hinzuweisen und diese unverzüglich zu benachrichtigen.

K.3. Verfügungsbefugnis

Ist der Kunde Verbraucher oder kein Unternehmer, zu dessen ordentlichem Geschäftsbetrieb der Handel mit den von der cannhelp erworbenen Waren gehört, darf er bis zur vollständigen Begleichung der offenen Kaufpreisforderung über die Vorbehaltsware nicht verfügen, sie insbesondere nicht verkaufen, verpfänden, verschenken oder verleihen. Der Kunde trägt das volle Risiko für die Vorbehaltsware, insbesondere für die Gefahr des Unterganges, des Verlustes oder der Verschlechterung.

(L) Rücktrittsrecht

Bei Annahmeverzug (siehe hierzu Punkt Annahmeverzug, dieser AGB) oder anderen wichtigen Gründen, wie bei Zahlungsverzug des Kunden, ist cannhelp zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, sofern dieser von beiden Seiten noch nicht zur Gänze erfüllt ist.

L.1. Rechtsfolgen

Für den Fall des Rücktrittes hat cannhelp bei Verschulden des Kunden die Wahl, einen pauschalierten Schadenersatz von 15 % des Bruttorechnungsbetrages oder den Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens zu begehren. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist cannhelp von allen weiteren Leistungs- und Lieferungsverpflichtungen entbunden und berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen zurückzuhalten und Vorauszahlungen bzw. Sicherstellungen zu fordern oder nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten.

Tritt der Kunde – ohne dazu berechtigt zu sein – vom Vertrag zurück oder begehrt er seine Aufhebung, so hat cannhelp die Wahl, auf die Erfüllung des Vertrages zu bestehen oder der Aufhebung des Vertrages zuzustimmen; im letzteren Fall ist der Kunde verpflichtet, nach Wahl von cannhelp einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 15 % des Bruttorechnungsbetrages oder den tatsächlich entstandenen Schaden zu bezahlen.

(M) Datenschutz, Adressenänderung, Urheberrecht

M.1. Datenverarbeitung

Der Kunde erteilt seine Zustimmung, dass die im Kaufvertrag enthaltenen personenbezogenen Daten in Erfüllung dieses Vertrages von cannhelp automationsunterstützt gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden nicht an unautorisierte Dritte weitergegeben. Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine E-Mail-Adresse an DHL, GLS, die Österreichische Post und DPD weitergegeben wird, damit diese vor der Zustellung der Ware zum Zwecke der Abstimmung eines Liefertermins per E-Mail Kontakt mit den Kunden aufnehmen bzw. Statusinformationen zur Sendungszustellung übermitteln können. Diese diesbezüglich erteilte Einwilligung kann der Kunde jederzeit widerrufen.

M.2. Adressänderungen

Der Kunde ist verpflichtet, Änderungen seiner Wohn- oder Geschäftsadresse der cannhelp bekanntzugeben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird die Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, sofern sie an die zuletzt bekanntgegebene Adresse gesendet werden.

M.3. Urheberrecht

Pläne, Skizzen oder sonstige technische Unterlagen bleiben ebenso wie Muster, Kataloge, Prospekte, Abbildungen und dergleichen stets geistiges Eigentum der cannhelp; der Kunde erhält daran keine wie immer gearteten Werknutzungs- oder Verwertungsrechte.

(N) Zurückbehaltungsrecht

N.1. Einschränkung für Unternehmergehäfte

Handelt es sich um ein Unternehmergehäfte, so ist der Kunde bei gerechtfertigter Reklamation – außer in den Fällen der Rückabwicklung – nicht zur Zurückhaltung des gesamten, sondern nur eines angemessenen Teiles des Bruttorechnungsbetrages berechtigt.

(O) Erfüllungsort, Vertragssprache, Rechtswahl, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der Sitz der cannhelp.

Die Vertragssprache ist Deutsch.

Die Vertragspartner vereinbaren österreichische inländische Gerichtsbarkeit. Handelt es sich nicht um ein Verbrauchergeschäfte, ist zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten das am Sitz der cannhelp sachlich zuständige Gericht ausschließlich örtlich zuständig.

Auf diesen Vertrag ist materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts (z.B. EVÜ, ROM I-VO) und des UNKaufrechtes anwendbar. Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.

(P) Teilnichtigkeit

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages rechtsunwirksam, ungültig und/oder nichtig sein oder im Laufe ihrer Dauer werden, so berührt dies die Rechtswirksamkeit und die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich in diesem Fall, die rechtsunwirksame, ungültige und/oder nichtig gewordene) Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die rechtswirksam und gültig ist und in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung der ersetzten Bestimmung – soweit als möglich und rechtlich zulässig – entspricht.

(Q) Infos über Cookies

Q.1. Allgemeines

Die Website der cannhelp verwendet sogenannte Cookies. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die mit Hilfe des Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt werden. Sie richten keinen Schaden an. Diese Cookies werden dazu genutzt, das Angebot nutzerfreundlich zu gestalten. Einige Cookies bleiben auf dem Endgerät der Kunden gespeichert, bis diese gelöscht werden. Sie ermöglichen der cannhelp, den Browser des Kunden beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.

Q.2. Verfallszeit

Die erzeugten Cookies haben eine Verfallszeit von max. drei (3) Monaten.

Q.3. Browsereinstellung

Kunden können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden, von Fall zu Fall über die Annahme entscheiden oder die Annahme von Cookies grundsätzlich ausschließen. Bei der Nichtannahme von Cookies kann die Funktionalität der Website der cannhelp eingeschränkt sein.

Im Folgenden finden Kunden eine Beschreibung, wie Sie die gängigen Browser-Programme entsprechend einstellen:

3.1.a) Internet Explorer ab 6:

Extras | Internetoptionen | Datenschutz | Erweitert | Automatische Cookie Behandlung aufheben | jeweils -> 'Eingabeaufforderung' | OK | OK. Beim Besuch einer Seite, die Cookies verwendet, öffnet sich eine Warnmeldung. Nach Klick des Buttons 'Details' werden die Eigenschaften sowie der Inhalt des Cookies angezeigt.

3.1.b) Mozilla ab 1.4:

Bearbeiten | Einstellungen | Datenschutz & Sicherheit | Cookies | Cookie- Lebensdauer-Regeln -> 'Bei jedem Cookie fragen' | OK. Beim Besuch einer Seite, die Cookies verwendet, öffnet sich eine Warnmeldung. Nach Klick des Buttons 'Details anzeigen' werden die Eigenschaften sowie der Inhalt des Cookies angezeigt.

3.1.c) Firefox ab 2:

Extras | Einstellungen | Datenschutz | Cookies -> 'Cookies akzeptieren' und Cookies behalten-> ,jedes Mal nachfragen' | OK. Beim Besuch einer Seite, die Cookies verwendet, öffnet sich eine Warnmeldung. Nach Klick des Buttons 'Details anzeigen' werden die Eigenschaften sowie der Inhalt des Cookies angezeigt

3.1.d) Opera 9:

Extras | Einstellungen | Erweitert | Cookies | Vor der Annahme von Cookies fragen | OK. Beim Besuch einer Seite, die Cookies verwendet, öffnet sich eine Warnmeldung. Im Textfenster werden der Inhalt sowie die Laufzeit des Cookies angezeigt.

(R) Information über Google Analytics

Diese Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“).

Google Analytics verwendet ebenfalls Cookies. Die durch diese Cookies erzeugten Informationen über die Benutzung der Website (einschließlich der IP-Adresse des Kunden) werden an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Google benutzt diese Informationen, um die Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten für die Websitebetreiber zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Auch wird Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Google wird in keinem Fall die IP-Adresse des Kunden mit anderen Daten von Google in Verbindung bringen. Kunden können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung in der Browser Software verhindern; cannhelp weist Kunden jedoch darauf hin, dass in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website voll umfänglich genutzt werden können.

Weitere Infos hierzu finden Kunden unter www.google.com/analytics.

(S) Nutzung der Internetplätze

Der Kunde ist nicht berechtigt, Inhalte, Grafiken, Quelltexte, Angebote, Preisangaben, Logos, Firmenzeichen, Marken, Immaterialgüterrechte oder sonstige Inhalte der AustrianSupermarket.com Internetplätze zu verwenden. Die Nutzung der AustrianSupermarket.com Internetplätze erfolgt auf eigene Gefahr.

(T) Schlussbestimmungen

T.1. Rechtsverbindliche Erklärungen

Alle Erklärungen rechtsverbindlicher Art aufgrund dieses Vertrages haben schriftlich an die zuletzt schriftlich bekannt gegebene Adresse des jeweils anderen Vertragspartners zu erfolgen. Wird eine Erklärung an die zuletzt schriftlich bekannt gegebene Adresse übermittelt, so gilt diese dem jeweiligen Vertragspartner als zugegangen. Rechnungen werden per E-Mail zugestellt.

T.2. Interpretation

Die Bezeichnung der für die einzelnen Kapitel gewählten Überschriften dient einzig und allein der Übersichtlichkeit und ist daher nicht zur Auslegung dieses Vertrages heranzuziehen.

T.3. Abtretung

Die Abtretung einzelner Rechte und Pflichten aus diesen AGB sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des anderen Vertragspartners gestattet.

(U) Zustimmung gemäß § 107 TKG

U.1. Einwilligung

Der Kunde willigt ein, von cannhelp oder von Unternehmen, die hierzu von der cannhelp beauftragt wurden, Nachrichten im Sinne des § 107 Telekommunikationsgesetz (TKG) zu Werbezwecken zu erhalten.

U.2. Widerruf

Diese Einwilligung kann vom Kunden jederzeit per E-Mail widerrufen werden.

U.3. Erklärung

Der Schutz der persönlichen Daten der Kunden ist cannhelp ein besonderes Anliegen. Cannhelp verarbeitet die Daten von daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003).

U.4. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (cannhelp GmbH, Sterngasse 3/2/6, 1010 Wien, Tel.: +4313750170, E-Mail: office@cannhelp.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen,

informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An

cannhelp GmbH

Sternngasse 3/2/6

1010 Wien

E-Mail: office@cannhelp.com

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.